

Universität zu Köln

Humanwissenschaftliche Fakultät

FG Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Institut III

GEFÖRDERT IM RAHMEN DER
Innovation
in der
Lehre

Alexa Eicken, Charlotte Kramer, Bianca Roters, Johannes König

ViLLA Videos in der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung – Lernen mit Unterrichtsvideos

Mit dem fakultätsübergreifenden Projekt **ViLLA „Videos in der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung – Lernen mit Unterrichtsvideos“** werden fächerübergreifende und fachbezogene Ausbildungsanteile stärker aufeinander abgestimmt und miteinander verzahnt. Ziel des auf 1,5 Jahre angelegten interdisziplinären Lehr- und Lernforschungsprojektes ist, die professionelle Wahrnehmung und Interpretation von unterrichtlichen Situationen (van Es & Sherin, 2002) als wichtige Elemente von Lehrerprofessionalität bei den Lehramtsstudierenden der UzK durch den vermehrten Einsatz von Unterrichtsvideos bereits in der ersten Ausbildungsphase zu stärken.



Bestandteile des Projektes

Die Projektgruppe, die sich aus Vertretern der Humanwissenschaftlichen, der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen und der Philosophischen Fakultät zusammensetzt, hat eine **Heuristik zur Beschreibung und Analyse von Unterricht** erarbeitet. Herzstück des Projektes ist eine **Online-Datenbank mit Unterrichtsvideos** und didaktischem Begleitmaterial, die sowohl in projektorientierten Lehrveranstaltungen an der UzK eingesetzt werden kann, als auch den Studierenden zum Selbstlernen zur Verfügung stehen wird. Um ein individualisiertes Lernen zu ermöglichen, bereiten wir darüber hinaus Videos und Begleitmaterialien aus der Datenbank in themen- oder fallbezogenen **Selbstlernmodulen** auf und stellen sie **allen Lehramtsstudierenden der UzK** in ILIAS zur Verfügung. Ein erster Praxistest der erarbeiteten Unterrichtsvideodatenbank erfolgt im Rahmen von Lehrveranstaltungen im WS 2013/14.

Inwiefern es zu einem **Kompetenzzuwachs durch die Auseinandersetzung mit Unterrichtsvideos** in der Lehrerbildung kommt, ist empirisch noch nicht eindeutig geklärt (Blomberg et al., 2013). Wir untersuchen daher im Rahmen einer **Projektstudie in einem quasi-experimentellen Design** die Frage, **inwiefern der Erwerb einer professionellen Wahrnehmung und Interpretation durch Lehramtsstudierende über den Einsatz von Unterrichtsvideos in der universitären Lehre gefördert wird**. Prä-Post-Messungen erfolgen unter Nutzung eines Tests zur Erfassung von pädagogischem Unterrichtswissen (König, 2012) und einem Video-Vignetten-Test zur Klassenführungsexpertise (König & Lebens, 2012). Das Design wird flankiert durch zusätzliche qualitative Analysen studentischer Reflexionen, die zu beiden Messzeitpunkten erhoben und dokumentiert werden.



Untersuchungsdesign der quasi-experimentellen Studie

Die **Ergebnisse des Projektes** sollen auch über den Projektzeitraum hinaus **vertetigt und erweitert werden**, um den Lehramtsstudierenden der UzK eine praxisnahe, fächerübergreifende und individualisierte Möglichkeit zur Vorbereitung auf die Praxisphasen in der LehrerInnenausbildung zu bieten.

Literatur:

- Blomberg, G., Renkl, A., Sherin, M., Borko, H., & Seidel, T. (2013). Five research-based heuristics for using video in pre-service teacher education. *Journal for Educational Research Online/Journal für Bildungsforschung Online*, 5(1), S. 90 – 114. Online verfügbar unter: <http://www.j-e-r-o.com/index.php/jero/article/view/340>.
- König, J. (2012). Die Entwicklung von pädagogischem Unterrichtswissen: Theoretischer Rahmen, Testinstrument, Skalierung und Ergebnisse. In: J. König & Seifert, A. (Hrsg.), *Lehramtsstudierende erwerben pädagogisches Professionswissen. Ergebnisse der Längsschnittstudie LEK zur Wirksamkeit der erziehungswissenschaftlichen Lehrerausbildung*. Münster: Waxmann, S. 143 – 182.
- König, J. & Lebens, M. (2012). Classroom Management Expertise (CME) von Lehrkräften messen: Überlegungen zur Testung mithilfe von Videovignetten und erste empirische Befunde. *Lehrerbildung auf dem Prüfstand*, 5 (1), S. 3 – 29.
- van Es, E. A., & Sherin, M. G. (2002). Learning to notice: Scaffolding new teachers' interpretations of classroom interactions. *Journal of Technology and Teacher Education*, 10(4), S. 571 – 596.

Projektverantwortlicher:
Prof. Dr. Johannes König, Hum. Fak.
Humanwissenschaftliche Fakultät:
Prof.'in Dr. Petra Hanke
Prof.'in Dr. Petra Herzmann
Prof. Dr. Kai-Uwe Hugger
Prof. Dr. Stefan Iske
Prof. Dr. Johannes König
Prof. Dr. Wilfried Plöger
Prof. Dr. Matthias Proske
Dr. Bianca Roters
Dr. Daniel Scholl
M.A. Alexa Eicken
Charlotte Kramer

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät:
Prof. Dr. André Bresges
Prof.'in Dr. Kirsten Schlüter
StD'in Ursula Huf
Philosophische Fakultät:
Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek
Prof. Dr. Wolfgang Hasberg
Lale Altınay
Barbara Baumann
Kooperationspartner:
CCE, UzK
Dezernat 8, UzK
Projektlaufzeit:
1. April 2013 – 30. September 2014

Kontakt:
M.A. Alexa Eicken – Charlotte Kramer
UNIVERSITÄT ZU KÖLN
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für Allgemeine Didaktik und Schulforschung
Empirische Schulforschung – Quantitative Methoden
Gronewaldstr. 2, Gebäude 214, Raum 819
D – 50931 Köln
Tel.: +49-(0)-221-470 31 69
Fax: +49-(0)-221-470 49 51
E-Mail: alexa.eicken@uni-koeln.de
charlotte.kramer@uni-koeln.de

Internetadresse VILLA-Projekt:
<https://www.hf.uni-koeln.de/35830>

